

**Method for increasing security with entry ticket sales for major events makes a sale only with credit cards or analog payment systems matching data on entry clearly identifying the cards in question with data recorded upon ticket sale**

**Patent number:** DE10037814  
**Publication date:** 2002-05-23  
**Inventor:** MORGESTERN INGO (DE); SCHAADET REGINA (DE); SCHAADET LAURA (DE)  
**Applicant:** MORGESTERN INGO (DE); SCHAADET REGINA (DE); SCHAADET LAURA (DE)  
**Classification:**  
- **international:** G07F7/08; G07F17/00  
- **european:** G07C9/00B6; G07C9/00B8; G07F7/08E2; G07F17/42  
**Application number:** DE20001037814 20000803  
**Priority number(s):** DE20001037814 20000803

[Report a data error here](#)

**Abstract of DE10037814**

Entry tickets for major events are sold only with credit cards or analog payment systems. On entry data is matched unambiguously with data recorded upon the sale of the ticket to identify the cards in question. Control is performed electronically but can be carried out visually in exceptional cases.

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

BEST AVAILABLE COPY



(19) BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

(12) **Offenlegungsschrift**  
(10) **DE 100 37 814 A 1**

(5) Int. Cl. 7:  
**G 07 F 7/08**  
G 07 F 17/00

DE 100 37 814 A 1

(21) Aktenzeichen: 100 37 814.5  
(22) Anmeldetag: 3. 8. 2000  
(43) Offenlegungstag: 23. 5. 2002

(71) Anmelder:

Morgenstern, Ingo, Prof. Dr., 66606 St Wendel, DE;  
Schaadt, Regina, 66606 St Wendel, DE; Schaadt,  
Laura, 66606 St Wendel, DE

(72) Erfinder:

gleich Anmelder

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

- (54) Erhöhung der Sicherheit beim Verkauf von Eintrittskarten für Großveranstaltungen  
(57) Verfahren zur Erhöhung der Sicherheit beim Verkauf von Eintrittskarten für Großveranstaltungen, derart, daß der Verkauf über Kreditkarten erfolgt, wobei die Kreditkartennummer auf die Eintrittskarte übertragen wird und beim Eintritt zusammen mit der Kreditkarte auf Übereinstimmung kontrolliert wird.

DE 100 37 814 A 1

BEST AVAILABLE COPY

**Beschreibung**

[0001] Bei Großveranstaltungen, wie z. B. Fußball- Welt- bzw. Europameisterschaften, ist es immer wieder zu Schwierigkeiten beim Verkauf der Eintrittskarten gekommen. Insbesondere der Schwarzmarkthandel hat größere Dimensionen erreicht, wodurch die Sicherheit in den Stadien zum Teil stark beeinträchtigt wurde, da gegnerische Fangruppen im gleichon Block anzutreffen waren. Ein Aufdrucken der Namen konnte diese Praxis nur bedingt zurückdrängen. Das hier vorgestellte neue Verfahren zielt darauf ab, den Schwarzmarkthandel fast vollständig auszuschließen. Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt ausschließlich über Kreditkarten oder analoge Zahlungsmittel. Auf den Eintrittskarten werden geeignete Informationen aus diesen Kreditkarten übernommen, die beim Eintritt eine Übereinstimmung mit der vorzulegenden Kreditkarte zweifelsfrei ermöglichen. Am einfachsten geschieht dies dadurch, daß die Kreditkartennummer mit dem Namen auf der Eintrittskarte vermerkt wird. Beim Eintritt ist dann zusätzlich die Kreditkarte vorzulegen. Eine Kontrolle erfolgt am besten auf elektronischem Wege. In den meisten Großstadien, wie etwa dem Stade de France, existieren elektronische Eingangskontrollen, die einen Abschnitt der Eintrittskarte elektronisch erfassen und erst bei positiver Kontrolle Einlaß gewähren. Dies wäre nun dahingehend zu erweitern, daß anschließend die Kreditkarte elektronisch kontrolliert wird. Erst bei Übereinstimmung der die Kreditkarte eindeutig identifizierenden Kenndaten wird Einlaß gewährt. Es ist also sowohl die Eintrittskarte als auch die Kreditkarte, mit der die Eintrittskarte erworben wurde, nacheinander auf Übereinstimmung zu kontrollieren. Durch einfachen Aufdruck und visuelle Kontrolle ist nur eine mit dem bisherigen Verfahren vergleichbare Sicherheit zu erreichen. Allerdings kann die Kontrolle einer Kreditkarte gegebenenfalls schneller erfolgen, und dadurch eine größere Anzahl von Stichproben ermöglicht werden. Auf jeden Fall ist eine elektronische Kontrolle vorzuziehen, da sie sehr schnell und sehr sicher erfolgen kann.

[0002] Die Anwendung des neuen Patents würde den Schwarzmarkthandel fast vollständig ausschließen und damit die Sicherheit in den Stadien erheblich erhöhen. Eine Ausdehnung auf andere Veranstaltungsarten ist offensichtlich möglich. Eine Ausdehnung auf alle kreditkartenähnlichen Zahlungssysteme wie etwa die Euroscheckkartensystem ebenfalls.

**Patentansprüche**

1. Verfahren zur Erhöhung der Sicherheit beim Verkauf von Eintrittskarten für Großveranstaltungen derart, daß der Verkauf ausschließlich über Kreditkarten oder analoge Zahlungssysteme erfolgt, und beim Eintritt eine Übereinstimmung der die Kreditkarten bzw. die analogen Karten eindeutig identifizierenden Daten mit den auf der Eintrittskarte beim Verkauf vermerkten diesbezüglichen Daten erfolgt.
2. Verfahren nach 1 derart, daß die Kontrolle elektronisch erfolgt.
3. Verfahren nach 1 derart, daß die Kontrolle visuell erfolgt.
4. Verfahren nach 1 und 2 derart, daß die Kontrolle nur in Ausnahmefällen visuell erfolgt.